

Transkriptionen Kursbuch

2 Start, 1a

Jonas: Hallo, ich bin Jonas.
Johanna: Hallo! Das ist Jonas und ich bin Johanna.
Leonie: Hallo!

3 Start, 1b

vgl. Track 2

4 Start, 2a

Sarah
Daniel
Martin
Johanna
Lilly
Lukas
Leonie
Stefan
Emma
Jonas

5 Start, 2b

Emma
Daniel
Lilly
Leonie
Lukas
Stefan
Sarah

6 Start, 3a

Leonie: Ich bin Leonie.
Junge: Leonie? Wie schreibt man das?
Leonie: L – e – o – n – i – e.
Junge: Wie bitte?
Leonie: L – e – o – n – i – e.
Junge: Vielen Dank.

7 Start, 3b

vgl. Track 6

8 Start, 4

a b c d e f g h i j k
l m n o p q r s t u v
w x y z
ä ö ü ß

9 Start, 6a und 8

vgl. Kursbuch

10 Start, 6b

1 Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
2 Wochenende: Samstag, Sonntag

11 Start, 7b

A
Vater: Gute Nacht, Stefanie!

12 B

Mann: Guten Abend, Frau Bauer!
Frau: Ah! Guten Abend, Herr Lindner!

13 C

Guten Morgen!

14 D

Guten Tag, Herr Hoffmann!

15 Start, 9b

Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August,
September, Oktober, November, Dezember

16 Start, 9c

vgl. Track 15

17 Start, 9d

Mann: Hmhmhm.
Frau: Januar?
Mann: Nein.
Frau: Februar?
Mann: Ja.

18 Start, 11c

null, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht,
neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn,
sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig

19 Start, 11d

vgl. Track 18

20 Start, 13a

weiß, gelb, orange, rot, lila, blau, grün, braun,
grau, schwarz

21 Start, 13b

vgl. Track 20

22 Lektion 1, 2b

Gitarre C
Lampe E
Sessel D
Surfbrett B
Junge A

Transkriptionen Kursbuch

23 Lektion 1, 2c

Gitarre, Lampe, Sessel, Surfbrett, Junge

24 Lektion 1, 3

vgl. Kursbuch

25 Lektion 1, 5c

der Sessel, der Junge, der Rucksack, der Fußball
das Surfbrett, das Foto, das Fahrrad, das T-Shirt
das Mädchen, die Gitarre, die Sporttasche, die Lampe

26 Lektion 1, 5d

vgl. Track 25

27 Lektion 1, 7a

vgl. Kursbuch

28 Lektion 1, 8

vgl. Kursbuch

29 Lektion 1, 11

Dialog 1

Junge: Wer bist du?

Mädchen: Lisa. Und du? Wer bist du?

30 Dialog 2

Mädchen: Wie heißt du?

Junge: Jonas. Und du? Wie heißt du?

31 Dialog 3

Junge 1: Woher kommst du?

Junge 2: Aus Berlin. Und du? Woher kommst du?

32 Lektion 2, 1c

Laura.

Sie ist 12. Sie klettert. Sie singt.

33 Lektion 2, 1c

Max.

Er spielt Tennis. Er spielt Fußball.

34 Lektion 2, 1d

Sie ist 12. Sie klettert. Sie singt.

35 Lektion 2, 1d

Er spielt Tennis. Er spielt Fußball.

36 Lektion 2, 2

1 Frau: Was macht Max?

Junge: Er spielt Tennis.

2 Mann: Was macht Laura?

Mädchen: Sie spielt Fußball.

3 Frau: Was macht Nico?

Junge: Er spielt Gitarre.

4 Mann: Was macht Laura?

Mädchen: Sie singt.

5 Frau: Was macht Max?

Junge: Er spielt Basketball.

6 Mann: Was macht Laura?

Mädchen: Sie klettert.

37 Lektion 2, 3b

A Das ist Oliver. Er spielt Hockey.

B Das ist Martin. Er surft.

C Das ist Nina. Sie schwimmt.

D Das ist Thomas. Er taucht.

E Das ist Simone. Sie macht Karate.

38 Lektion 2, 3c

vgl. Track 37

39 Lektion 2, 5c

vgl. Kursbuch

40 Lektion 2, 10

Nico: Hi! Ihr seid doch Laura und ...

Anna: Ich bin Anna.

Nico: Ah, okay, Anna. Was macht ihr heute
Nachmittag?

Laura: Wir ...

Nico: Spielen wir zusammen Fußball?

Laura: Nein, keine Lust.

Nico: Spielt ihr vielleicht Volleyball?

Laura: Hm ... , naja ... nein ...

Nico: Wie wär's mit Schwimmen oder Hockey
oder ... ?

Laura: Nein, stopp! Wir klettern heute zusammen.

Nico: Klettern? Hm.

Anna: Laura klettert sehr gut. Sie ist die Nummer 1
im Klettern.

Nico: Jaaaa?

Laura: Na, keine Lust?

Nico: Äh, nein, heute nicht.

Laura: Na dann, tschüss.

Anna: Tschüss, Nico.

Nico: Dann viel Spaß!

Transkriptionen Kursbuch

41 Lektion 2, 14a

- 1 Mann: hm-hm?
Frau: Schwimmt ihr?
2 Mann: hm-hm-hm-hm?
Frau: Spielt ihr Tennis?
3 Mann: hm-hm-hm-hm-hm?
Frau: Macht ihr Karate?
4 Mann: hm-hm-hm-hm-hm?
Frau: Spielt ihr Basketball?

42 Lektion 3, 3

- Laura: Schau, das sind meine Freunde.
Nico: Aha. Wer ist das?
Laura: Das ist Kati aus Wien.
Nico: Aus Wien?
Laura: Ja, Kati wohnt in Wien. Wir telefonieren oder skypen fast jeden Tag.
Nico: Und das?
Laura: Das sind Daniel und John.
Nico: Oh, international!
Laura: Hm, ja. John wohnt in Sydney. Daniel ist jetzt auch in Australien, aber in Melbourne.
Nico: Wer ist Daniel?
Laura: Daniel ist ... mein Bruder!
Nico: Ach so. Und das? Ist das Anna?
Laura: Ja, das sind Anna und Simon.
Nico: Wo sind sie?
Laura: Auf einer Party.
Nico: Und der Cocktail?
Laura: Sie trinken Ananassaft.
Nico: Und das ist wieder Simon? Spielt er Gitarre?
Laura: Ja, er spielt gern Gitarre.
Nico: Spielt er gut?
Laura: Gut? Nein, er spielt nicht gut. Er spielt schrecklich!

43 Lektion 3, 4a

Deutschland, Österreich, die Schweiz, Liechtenstein, Griechenland
Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Dresden, Köln, Düsseldorf, Bern, Basel, Zürich, Graz, Wien, Vaduz, Athen, Thessaloniki

44 Lektion 3, 4b

vgl. Track 43

45 Lektion 3, 6a

vgl. Kursbuch

46 Modul Laura, Landeskunde, 1b

- Junge: Grüß Gott!!
Mädchen: Servus!
Junge: Hoi!
Mädchen: Gruezi!

47 Lektion 4, 1b

- 1 Biologie – Kunst – Englisch – Englisch – Religion – Französisch
2 Französisch – Physik – Deutsch – Biologie – Geografie – Mathematik
3 Informatik – Informatik – Mathematik – Sport – Sport – Geschichte – Englisch – Religion

48 Lektion 4, 1c

- 1 Sport? (stöhnen)
2 Mathematik! Ah, super!
3 Geschichte. Toll!
4 Oh nein! Franzööösisch!
5 Geografie! Igitt!
6 Deutsch ist cool!
7 Musik? Blöd!
8 Englisch? Toll!
9 Oh, Kunst!
10 Physik? Nein.
11 Biologie! Cool!
12 Informatik ... hm!
13 Religion. Oh nein!

49 Lektion 4, 5

- Laura: Informatik, Informatik, Mathematik ... aber nur zwei Stunden Sport! Das finde ich blöd!
Simon: Also ich finde das okay.
Laura: Ja, ja, ich weiß, Simon. Du findest Informatik toll. Hey, da ist Nico! Nico, hallo!
Nico: Hallo Laura.
Laura: Hallo! Schau, das ist Simon.
Nico: Hi!
Simon: Hi!
Laura: Wie findest du Informatik, Nico?
Nico: Informatik? Naja, es geht. Aber Sport finde ich super!
Laura: Cool! Ich liebe Sport!
Nico: Und du, Simon? Wie findest du Sport?
Laura: Simon hasst Sport!
Simon: Das stimmt nicht! Ich liebe Fußball.
Laura: Ja, Manchester United, im Fernsehen! Mit Cola, Chips und Sofa.
Nico: Was findest du denn gut? Informatik und was noch?
Simon: Ja, also, ich ...
Laura: Informatik, Informatik und noch mal Informatik. Simon ist DER Computer Spezialist.
Nico: Ach so, du bist ein Computer-Superman. Also dann, tschüss!
Laura: Tschü-hüss!
Simon: Äh, ja.
Laura: Was hast du denn?
Simon: Ich? Ach nichts...

Transkriptionen Kursbuch

50 Lektion 4, 8a

vgl. Kursbuch

51 Lektion 4, 9b

- 1 Deutsch
- 2 Französisch
- 3 Spanisch
- 4 Russisch
- 5 Chinesisch
- 6 Albanisch
- 7 Englisch
- 8 Italienisch
- 9 Griechisch

52 Lektion 5, 1a

Kapitän Kork: Guten Tag, Prinzessin. Ich bin Kapitän Kork und das ist Kommandant Kick.

Prinzessin: Kapitän, Kommandant: Willkommen auf Prana. Wir haben ein Problem...

53 Lektion 5, 2

vgl. Kursbuch

54 Lektion 5, 7a

Füller, Füller – ja klar!

Kuli, Kuli – mmhmm, der ist süß

Schere, hmm, Schere – o.k.

Radiergummi und Heft? Brauche ich auch.

Sporttasche – Nein, habe ich.

Bleistift und Spitzer – Bleistift und Spitzer habe ich auch... aber Block und Marker brauche ich, klar ... und ein Lineal natürlich auch.

55 Lektion 5, 7b

der Spitzer, der Kuli, der Radiergummi, der Füller, die Schere, das Lineal, das Heft, der Marker, der Block, der Bleistift, die Sporttasche

56 Lektion 5, 7c

vgl. Track 55

57 Lektion 5, 8a

vgl. Kursbuch

58 Lektion 5, 10b und 11

Simon: Kaufst du jetzt den Kuli oder den Füller?

Laura: Den Kuli und den Füller.

Simon: Na, toll! Und dann sind wir fertig?

Laura: Sag mal, machst du Stress, Simon?

Simon: Ich? Nö.

Laura: Also, jetzt kaufe ich noch das Heft und die Schere und den Block und das Lineal ... Schau mal, Simon ... Simon? Simon!

Bastian: Simon! Simon!

Simon: Hallo Bastian.

59 Lektion 6, 1

Simon: Hallo Laura, hier ist Simon.

Laura: ...

Simon: Du, ich habe die Planet-Prana-DVD. Möchtest du kommen?

Laura: ...

Simon: Na, heute. Jetzt. Hast du Zeit?

Laura: ...

Simon: Hm, ich muss auch Bio lernen. Lernen wir zusammen?

Laura: ...

Simon: Schade! Vielleicht morgen? Hast du morgen Zeit?

Laura: ...

Simon: Super!

Laura: ...

60 Lektion 6, 2a

vgl. Kursbuch

61 Lektion 6, 4b

Simon: Lernen wir zusammen?

Laura: Oh, schade, das geht nicht.

Laura: Nein, tut mir leid.

Laura: Ich habe keine Zeit.

Simon: Schade! Hast du morgen Zeit?

Laura: Okay, das geht.

Simon: Super!

62 Lektion 6, 6

Situation 1

Wow, die Prinzessin ist aber mutig!

63 Situation 2

Guten Morgen!

64 Situation 3

Mädchen: Ich habe jetzt Englisch, und du?

Simon: Zwei Stunden Mathe.

Mädchen: Na super!

65 Situation 4

(schnarchen)

66 Situation 5

Vater: Simon, es ist schon fast zehn Uhr.

Simon: (gähnen) Ja, o.k.

Vater: Gute Nacht.

Simon: Gute Nacht!

67 Situation 6

Simon: Oh, Spaghetti Bolognese! Toll!

Mutter: Guten Appetit.

Simon: Danke!

68 Lektion 6, 10a

Mutter: Hast du nicht um fünf Gitarre?
Simon: Doch. Wie spät ist es denn jetzt?
Mutter: Es ist schon halb sechs.
Simon: Oh, Mist!

69 Lektion 6, 12a

vgl. Kursbuch

70 Lektion 7, 1

Anna: So, da sind wir. Hier wohne ich.
Nico: Schön!
Anna: Möchtest du etwas trinken? Wasser vielleicht?
Nico: Ja, gern! Ey, wer ist denn das?
Anna: Auf dem Foto? Das ist Jannis, mein Bruder.
Nico: Echt? Er macht Breackdance?
Anna: Ja, er ist ziemlich gut. Hier ist er bei einem Turnier in Berlin.
Nico: Cool! Und wer ist das?
Anna: Das sind mein Vater und mein Onkel Takis. Er ist Papas Bruder. Und das hier ist mein Opa.
Nico: Was macht er denn da?
Anna: Er zeichnet. Er ist Architekt.
Nico: Ah, meine Tante ist auch Architektin. Und das? Das bist du, oder?
Anna: Ja, genau. Das bin ich.
Nico: Du machst Judo?
Anna: Nein, das ist nicht Judo, das ist Karate.
Nico: Wow! Bist du gut?
Anna: Nein, ich bin noch nicht sehr gut. Aber Karate macht Spaß.
Nico: Welche Farbe hat denn dein Gürtel? Schwarz?
Anna: Na klar! Was denkst du denn?

71 Lektion 7, 2b

- 1 mein Opa und meine Oma
- 2 mein Onkel und meine Tante
- 3 mein Vater und meine Mutter
- 4 mein Cousin und meine Cousine
- 5 ich, mein Bruder und meine Schwester

72 Lektion 7, 2c

- 1 mein Opa und meine Oma
mein Großvater und meine Großmutter
Das sind meine Großeltern.
- 2 mein Onkel und meine Tante
- 3 mein Vater und meine Mutter
Das sind meine Eltern.
- 4 mein Cousin und meine Cousine
- 5 mein Bruder und meine Schwester
Das sind meine Geschwister.

73 Lektion 8, 1

Nico: Du, Anna, ich hab Durst.
Simon: Ich auch. Was gibt es denn?
Anna: Moment! ... Wasser, Milch, Orangensaft ... Was möchtet ihr?
Simon: Hast du auch Spezi?
Nico: Spezi? Was ist das denn?
Simon: Nico! Du weißt nicht, was Spezi ist?
Anna: Also Spezi ist ...
Simon: Cola mit Limo.
Nico: Ach so. Na, ich glaube, das mag ich nicht. Ich trinke lieber Eistee.
Anna: Eistee habe ich leider nicht da. Tut mir leid, Nico. Möchtest du vielleicht Orangensaft?
Nico: Nein, danke, Orangensaft mag ich auch nicht.
Anna: Und du, Simon?
Simon: Ich möchte gern Spezi. Hast du Spezi?
Anna: Nein, leider nicht Simon. Spezi habe ich auch nicht.
Simon: Dann mixen wir doch einen Cocktail.
Anna: Oh ja, einen Karibik-Cocktail vielleicht. Was brauchen wir?

74 Lektion 8, 2

Trinkst du Cola?
Nein, ich trink Eistee.
Trinkst du Limo?
Ich trink Kaffee.
Trinkst du Milch?
Nein, ich trink Wasser.
Trinkst du Spezi?
Ich trink Tee.
Apfelsaft, Apfelsaft –
Ich hab Durst.
Orangensaft, Orangensaft –
Ich hab Durst.

75 Lektion 8, 6a

20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100

76 Lektion 8, 6b

vgl. Track 75

77 Lektion 8, 7a

- 1 23
- 2 36
- 3 41
- 4 68
- 5 87

78 Lektion 8, 7b

vgl. Kursbuch

79 Lektion 8, 9

Anna: Guten Tag, Frau Schmidt.
Frau Schmidt: Hallo, Anna. Na?
Anna: Haben Sie Ananassaft?
Frau Schmidt: Ananassaft? Ich glaube schon. Warte mal.
Wo ist der Ananassaft? Ah, hier ist er!
Bitte.
Anna: Und ... ich möchte auch eine Flasche Mangosaft.
Frau Schmidt: Bitte schön. Was machst du denn damit?
Anna: Einen Cocktail. Karibik-Cocktail.
Frau Schmidt: Ah ja, alles klar. Na, ich trinke lieber Tee.
Möchtest du sonst noch Kaugummi?
Anna: Vielleicht noch Kaugummi.
Frau Schmidt: Ist das alles?
Anna: Ja, das ist alles.
Frau Schmidt: Gut. Der Ananassaft kostet 1 Euro 99.
Der Mangosaft ... warte mal ...
hm ... der kostet 2,89. Und der Kaugummi 60 Cent. Das macht zusammen 5 Euro 48.
Anna: Hier bitte.
Frau Schmidt: Und 2 Cent zurück. Vielen Dank.
Anna: Auf Wiedersehen, Frau Schmidt.
Frau Schmidt: Tschüss, Anna.

80 Lektion 8, 13b

Nico: Wartet mal. Haben wir alles? Ananassaft, Mangosaft ... So, jetzt noch ein bisschen Orangensaft. Zucker vielleicht?
Simon: Nein, keinen Zucker bitte!
Nico: Okay, okay.
Simon: Wir probieren mal, oder? Mmm, das schmeckt super.
Anna: Igitt, das schmeckt furchtbar!
Nico: Waaas? Warum denn?
Anna: Das schmeckt total sauer!
Nico: Tja, ohne Zucker. Simon möchte keinen Zucker.
Anna: Hi, Laura.
Laura: Hallo. Hi Simon, hallo Nico. Oh, was ist denn das? Wie heißt denn das?
Nico: Das ist ein Karibik-Cocktail.
Laura: Mmm, lecker! Mit Ananassaft?
Nico: Ja, aber pass auf, Laura! Achtung!
Simon: Hilfe! Meine Sachen!
Laura: Oh, Simon, Entschuldigung!
Simon: Meine Hefte, meine Bücher. Alles nass!
Laura: Das tut mir leid!
Simon: Oh Mann Laura, du Kamel!

81 Lektion 9, 2b

A das Fleisch
D der Reis
E das Gemüse
F der Fisch
H der Kuchen
I das Obst
J die Cornflakes

82 Lektion 9, 2c

das Brot
der Fisch
das Gemüse
das Obst
die Marmelade
der Reis
der Kuchen
das Brötchen
das Fleisch
die Cornflakes

83 Lektion 9, 3

vgl. Kursbuch

84 Lektion 9, 6

Opa: Was ist denn das?
Mutter: Heute essen wir griechisch.
Opa: Ach so.
Mutter: Schmeckt die Suppe?
Oma: Ja, sie schmeckt fantastisch!
Mutter: Und wie ist der Salat?
Jannis: Er ist okay.
Mutter: Und wie ist das Fleisch?
Vater: Mm, es ist gut.
Mutter: Sind die Kartoffeln auch gut?
Opa: Nein, sie sind kalt.

Transkriptionen Kursbuch

CD 2

2 Lektion 10, 3a

1

Junge 1: Was ist dein Hobby?

Junge 2: Mein Hobby? Das siehst du doch: Ich bastle gern Flugzeuge.

3 2

Junge: Was ist dein Hobby?

Mädchen: Ich fahre gern Skateboard.

4 3

Mädchen: Was ist dein Hobby?

Junge: Wie bitte?

Mädchen: Was machst du gern?

Junge: Ach so, ich lese gern.

5 4

Mann: Hallo! Moment mal, bitte! Was ist dein Hobby?

Frau: Marathonlauf. Ich laufe jeden Tag 10 Kilometer.

Mann: Zehn? Uff! Na dann tschüss.

6 5

Junge: Mein Hobby. Hm. Der Computer natürlich.
Ich skype gern.

7 6

Frau: Hallo, was ist euer Hobby?

Junge: Also ich treffe gern Freunde. Ist doch klar.
Tschüss.

8 7

Junge: Was machst du gern? Was ist dein Hobby?

Mädchen: Hm ... ich weiß nicht. Ich glaube, ich sehe am liebsten fern.

Junge: Und was ...

Mädchen: Sch! Leise, der Film fängt an.

9 8

Mann: Was ist dein Hobby?

Mädchen: Was?

Mann: Was ist dein Hobby?

Mädchen: Ich tanze gern. Sieht man das nicht?

10 Lektion 10, 11

Hi Nico! Ich bin Hendrik vom Modellschiff-Klub Pasing. Danke für deine E-Mail! Also, ähm: Wir treffen uns einmal pro Woche, immer sonntags, von 10 bis 13 Uhr. Im Sommer gehen wir in den See-Park, im Winter ins Café Bauer, in der Seestraße. Komm doch mal vorbei und bring ein Schiff mit! Tschüss und vielleicht bis bald!

11 Lektion 11, 1

Trainer: Also los! Wie viele sind wir heute? ...
12, 13, 14. Wir sind 14.

Okay Leute, wir machen zwei Teams.

Mario und Frank, ihr spielt zusammen.

Nico, du gehst in das andere Team.

Gruppe: Alles klar.

Trainer: Nico, Mario! Los, kontrolliert den Ball! Ja gut, Mario, und jetzt zu Frank.

Trainer: Stopp den Ball, Nico! Los, lauf!

Nico: Au! Aua!

Trainer: Nico, was ist los?

Nico: Au, mein Fuß! Mein Fuß tut so weh!

Trainer: Zeig mal.

Trainer: Oje, so ein Mist! Und das Bein? Tut dein Bein auch weh?

Nico: Nein, nur der Fuß!

Trainer: Hast du auch Kopfschmerzen?

Nico: Nein, der Kopf ist okay.

Trainer: Das ist gut! Aber ich rufe lieber den Arzt.

12 Lektion 11, 2a

1 der Kopf

2 das Ohr

3 der Zahn

4 der Hals

5 der Arm

6 der Rücken

7 der Bauch

8 die Hand

9 das Bein

10 der Fuß

13 Lektion 11, 2b

die Hand

das Bein

der Arm

das Ohr

der Rücken

der Fuß

der Kopf

der Bauch

der Hals

14 Lektion 11, 4b

vgl. Kursbuch

15 Lektion 12, 3

Hanna: Hallo?

Nico: Hallo, bist du Hanna?

Hanna: Ja. Und wer bist du?

Nico: Ich heiße Nico. Ich rufe wegen der Anzeige in Kurz&gut an.

Hanna: Ah, super. Du spielst Gitarre?

Nico: Ja, genau.

Hanna: Wie lange spielst du schon?

Nico: Zwei, drei Jahre. Und ich möchte gern in einer Band spielen.
Hanna: Dann komm doch am Dienstag zur Bandprobe. Geht das?
Nico: Dienstag? Ja, Dienstag geht. Und wann?
Hanna: Um sechs. Ist das okay?
Nico: Ja, super! Dienstag um sechs. Und wo?
Hanna: In der Spiegelstraße 12.

16 Lektion 12, 6a

Hanna: Hallo?
Nico: Hallo, bist du Hanna?
Hanna: Ja. Und wer bist du?
Nico: Ich heiße Nico. Ich rufe wegen der Anzeige in Kurz&gut an.
Hanna: Ah, super. Du spielst Gitarre?
Nico: Ja, genau.
Hanna: Wie lange spielst du schon?
Nico: Zwei, drei Jahre. Und ich möchte gern in einer Band spielen.
Hanna: Dann komm doch am Dienstag zur Bandprobe. Geht das?
Nico: Dienstag? Ja, Dienstag geht. Und wann?
Hanna: Um sechs. Ist das okay?
Nico: Ja, super! Dienstag um sechs. Und wo?
Hanna: In der Spiegelstraße 12.

(Der folgende Textteil ist im Buch abgedruckt.)

Nico: Spiegelstraße? Kenne ich nicht.
Hanna: Wo wohnst du denn?
Nico: In der Linzer Straße, in Pasing.
Hanna: Ach, das ist nicht weit. Du fährst mit dem Bus Nummer 57 oder mit der Straßenbahn.
Nico: Mit der Straßenbahn?
Hanna: Ja, mit der 19. Zum Marienplatz.
Nico: Und dann?
Hanna: Und dann gehst du die Gleichmannstraße entlang und links in die Spiegelstraße. Wir proben im Haus Nummer 12. Ich warte dort.
Nico: Okay, dann bis Dienstag!
Hanna: Und komm bitte pünktlich um sechs, ja? Tschau.

17 Lektion 12, 7

- 1 der Zug
- 2 das Auto
- 3 die Straßenbahn
- 4 der Bus
- 5 das Fahrrad
- 6 die U-Bahn

18 Lektion 12, 11a

vgl. Kursbuch

19 Lektion 13, 4a

Kati: Hallo Laura, siehst du mich? Wie geht's?
Laura: Hey, hallo, ja, ich seh' dich! Alles super! Hast du schon deine Fahrkarte?
Kati: Ja! Also: Ich fahre am Freitag um 10 Uhr 12 in Wien ab und komme um 16 Uhr 30 in München an, glaube ich.
Laura: Wann genau?
Kati: Warte! Hier steht: München Hauptbahnhof 16 Uhr 35.

20 Lektion 13, 4b

Kati: Hallo Laura, siehst du mich? Wie geht's?
Laura: Hey, hallo, ja, ich seh' dich! Alles super! Hast du schon deine Fahrkarte?
Kati: Ja! Also: Ich fahre am Freitag um 10 Uhr 12 in Wien ab und komme um 16 Uhr 30 in München an, glaube ich.
Laura: Wann genau?
Kati: Warte! Hier steht: München Hauptbahnhof 16 Uhr 35.
Kati: Holst du mich ab?
Laura: Ja, klar! Ich hole dich ab. Mama kommt auch mit.
Laura: Hoffentlich musst du nicht umsteigen.
Kati: Nein, der Zug fährt direkt nach München.
Laura: Das ist gut. Und wie lange fährst du?
Kati: Fast fünf Stunden! Also nicht ganz ... vier Stunden und dreiundzwanzig Minuten.
Laura: Ist das nicht ein bisschen langweilig?
Kati: Ach nein, ich kann ja lesen, Musik hören, dich anrufen ...
Laura: Gute Idee! Also dann, gute Reise!
Kati: Dankeschön! Bis Freitag!
Laura: Ja, Tschau!
Kati: Tschüss!

21 Lektion 13, 6

1
Achtung an Gleis 19: Regionalexpress nach Ingolstadt, Abfahrt 16 Uhr 27: Bitte steigen Sie ein! Vorsicht an den Türen. Wir wünschen eine gute Fahrt! Der Regionalexpress nach Ingolstadt fährt ab.

22 2

Meine Damen und Herren am Gleis 9: Der InterCity 2207 aus Berlin über Leipzig und Nürnberg, Ankunft 21 Uhr 40, kommt mit circa 15 Minuten Verspätung an. Gleis 9, InterCity 2207 aus Berlin, heute mit circa 15 Minuten Verspätung.

23 3

Meine Damen und Herren, auf Gleis 13 fährt ein der Railjet 1724 aus Wien Westbahnhof über Salzburg nach München. Vorsicht an Gleis 13! Der Railjet aus Wien fährt ein.

24 Lektion 14, 9a

Laura: Was möchtest du denn heute machen, Kati?
Kati: Hm, ich weiß nicht. Was ist denn in München so los?
Laura: Oh, es gibt ganz viel! Hier, schau mal das Programm an.
Kati: „München für junge Leute“. Aha, interessant!

25 Lektion 14, 9b

Kati: Oh, ein Flohmarkt! Ich liebe Flohmärkte!
Laura: Ja, ich auch. Ach schau mal, Kati. Im „Eldorado“ gibt es „Asterix und Kleopatra“.
Kati: Kino finde ich auch toll, aber es kostet fünf Euro und die Filme hier kenne ich schon alle. Aber, schau mal, Laura, im Olympiapark gibt es ein Open-Air-Konzert und es ist gratis!
Laura: Ach ja, das kostet nichts. Ist ja super! Und wie findest du Klettern auf dem Marienplatz?
Kati: Klettern? Nein, das geht nicht. Ich habe keine Kletterschuhe.
Laura: Es gibt auch einen Slackline-Kurs im Englischen Garten.
Kati: Ach, ich weiß nicht ...
Laura: Aber der Englische Garten ist toll. Den muss ich dir zeigen und Musik gibt es da auch. Also, was machen wir?
Kati: Am Vormittag Flohmarkt, am Nachmittag Englischer Garten und am Abend das Open-Air-Konzert, okay?
Laura: Tolle Idee. Einverstanden!

26 Lektion 14, 9d

Kati: Du Laura, vielleicht kommen deine Freunde ja mit. Rufst du sie an?
Laura: Nein, keine Lust!
Kati: Was? Warum denn nicht?
Laura: Quatsch! Das war doch nur Spaß! Klar rufe ich sie an.
Kati: Uff, da bin ich aber froh!

27 Lektion 15, 1a

Kati: Hallo!
...
Kati: Mir geht's gut. Und dir?
...
Kati: Also zuerst waren wir mit Tante Julia und Onkel Martin auf dem Flohmarkt. Da habe ich mir einen Hut gekauft. Er war ganz billig.
...
Kati: Einen Hut! Er hat nur vier Euro gekostet.
...

Kati: Und dann waren wir im Englischen Garten. Dort waren Musiker, die haben Saxofon und Akkordeon gespielt und die Leute haben dazu getanzt.

...

Kati: Die Leute haben getanzt.

...

Kati: Im Olympiapark, auf einem Konzert. Es sind so viele Leute da!

...

Kati: Ach, Mama! Ich schicke dir morgen Fotos, okay?

...

Kati: Danke, tschau!

28 Lektion 15, 1b

vgl. Track 27 bzw. vgl. Kursbuch

29 Lektion 15, 1c

Kati: Hallo!
Mutter: Hallo, wie geht's dir?
Kati: Mir geht's gut. Und dir?
Mutter: Auch gut. Was habt ihr denn heute gemacht?
Kati: Also zuerst waren wir mit Tante Julia und Onkel Martin auf dem Flohmarkt. Da habe ich mir einen Hut gekauft. Er war ganz billig.
Mutter: Wie bitte? Was hast du gekauft?
Kati: Einen Hut! Er hat nur vier Euro gekostet.
Mutter: Ach so.
Kati: Und dann waren wir im Englischen Garten. Dort waren Musiker, die haben Saxofon und Akkordeon gespielt und die Leute haben dazu getanzt.
Mutter: Was haben sie gemacht? Noch einmal bitte! Es ist so laut.
Kati: Die Leute haben getanzt.
Mutter: Und wo seid ihr jetzt?
Kati: Im Olympiapark, auf einem Konzert. Es sind so viele Leute da!
Mutter: Was hast du gesagt? Ich verstehe dich nicht.
Kati: Ach, Mama! Ich schicke dir morgen Fotos, okay?
Mutter: Oh ja, prima! Dann noch viel Spaß und schöne Grüße!
Kati: Danke, tschau!

30 Lektion 15, 3a

vgl. Kursbuch

31 Lektion 15, 7

vgl. Kursbuch

32 Lektion 16, 1

Mutter: Hallo. Familie Miller ist leider nicht da. Bitte sagen Sie Ihre Telefonnummer nach dem Pieps. Wir rufen Sie dann gern zurück.

Simon: Hallo Mama! Die Schule ist schon aus, wir hatten heute nur vier Stunden. Ich gehe jetzt noch mit zu Lukas. Du weißt ja, er ist neu in meiner Klasse. Lukas möchte mir gleich mal sein Fahrrad zeigen. Wir essen dann zusammen, es gibt Pizza. Und nach dem Essen machen wir die Hausaufgaben, Mathe und Deutsch. Und Mama, ... um Viertel vor sieben kommt das Fußballspiel, Bayern München – Frankfurt. Lukas hat keine Lust, aber ich möchte es unbedingt sehen! Ich bin um Viertel nach sechs zu Hause, dann kann ich vor dem Spiel noch Gitarre üben. Also, bis dann. Tschüss!

33 Lektion 16, 3

Junge: Wann kommt der Harry-Potter-Film?

Mädchen: Um Viertel vor sechs.

Junge: Und wie spät ist es jetzt?

Mädchen: Zwanzig nach fünf.

Junge: Wann kommt der Bus?

Mädchen: Um Viertel nach eins.

Junge: Und wie spät ist es jetzt?

Mädchen: Zehn vor eins.

34 Lektion 16, 7

- 1 der Flur
- 2 die Küche
- 3 das Kinderzimmer
- 4 das Wohnzimmer
- 5 die Terrasse
- 6 der Garten
- 7 das Schlafzimmer
- 8 die Toilette
- 9 das Bad
- 10 die Garage

35 Lektion 16, 10a

Lukas: Boah, hab' ich Hunger! Du auch, Simon? Komm, wir gehen in die Küche und machen die Pizza.

Simon: Ja gleich. Können wir nicht erst dein Fahrrad anschauen?

Lukas: Ach klar! Komm ich zeig's dir! Es ist in meinem Zimmer.

Simon: Echt? Du hast dein Fahrrad in deinem Zimmer?

Lukas: Ja, ich finde das super, aber meine Mutter sagt, ich muss es in die Garage bringen.

Lukas: Schau, da ist das Fahrrad!

Simon: Hey, das sieht echt toll aus!

Lukas: Ja, finde ich auch. Ich habe gestern noch die Lampe repariert. Sie war kaputt.

Simon: Ah, okay.

Lukas: So, dann bringe ich das Fahrrad jetzt in die Garage. Kommst du mit?

Simon: Klar.

Lea: Hey Lukas, wo ist denn Hektor? Hier in der Küche ist er nicht.

Lukas: Ich weiß nicht. Vielleicht im Garten?

Simon: Wer ist denn Hektor?

Lukas: Hektor ist mein Hund. ... Was ist los? Hast du Angst vor Hunden? Komm, mach mal die Tür auf.

36 Lektion 16, 10c

Simon: Huch.....!

Lukas: Simon, was ist? Hey Hektor! Was machst du denn hier?

Simon: Waaas??? Das ist Hektor???

Lukas: Ja, das ist Hektor. Ist er nicht süß? Er ist erst sechs Monate alt. Komm Hektor, hab keine Angst. Das ist Simon. Er liebt Hunde!

37 Lektion 17, 11

Vater: Na, ihr zwei, was wollt ihr denn jetzt in den Ferien machen? Wollt ihr wieder in ein Ferien-camp?

Lea: Ja, also ich will mit Anne und Susi in das Feriencamp am Bodensee, Papa.

Vater: O.k. Und du, Lukas? Du schwimmst doch so gern. Willst du auch mit?

Lukas: Mit Lea, Anne und Susi ins Feriencamp? Nein, bitte nicht!

Lea: Idiot! Fährst du wieder mit Paul an den Ammersee?

Lukas: Nein.

Vater: Was machst du dann?

Lukas: Ich möchte zu Hause bleiben.

Vater: Und was willst du hier machen?

Lukas: Geocaching.

Vater: Ge-o-ca-ching? Wo?

Lukas: Im Ferienprogramm der Stadt München. Simon macht auch mit.

Vater: Zeig mal das Programm. Aha, Geocaching, klingt interessant.

Lukas: Kann ich mich anmelden, Papa?

Vater: Na ja, warum nicht?

Lukas: Super!

38 Lektion 18, 1

vgl. Kursbuch

39 Lektion 18, 7

Jule: Ja, hallo?

Nina: Hi Jule, hier ist Nina. Du, wie war denn Lukas' Swimmingpool-Party?

Jule: Lustig! Wir haben viel gelacht. Simon hatte natürlich seine Badehose nicht dabei.

Nina: Warum denn nicht? Hat er sie vergessen?

Jule: Nein. Er hat gesagt, das Wasser ist immer so kalt.

Nina: (Pruust!)

Jule: Lukas hat Simon dann eine Badehose gegeben. Aber sie war ziemlich groß. Er hat richtig komisch ausgesehen. Und dann hat Laura ihren Ohrring verloren. Wir haben alle gesucht und Simon hat ihn gefunden. Laura war total froh.

Nina: Toll! Und? Was habt ihr gegessen? Habt ihr Würstchen gegrillt?

Jule: Ja, wir haben sie aber nicht gegessen.

Nina: Häh??? Warum denn nicht? Was ist passiert?

Jule: Stell dir vor: Wir sind alle im Swimmingpool gewesen. Und da hat Hektor die Würstchen gefressen!

Nina: Das gibt's ja nicht! Und dann?

Jule: Na ja, Lukas' Mama war ziemlich sauer. Dann haben wir eben Pizza gegessen. Die war auch lecker.

Nina: Und die Geschenke? Was hat Lukas denn bekommen?

Jule: Von seinen Eltern hat er ein neues Handy bekommen und von uns Spiele, Bücher, CDs und so.

Nina: Und du? Was hast du Lukas geschenkt?

Jule: Eine Kinokarte und einen Ball für Hektor.

Nina: Ach, schön!

Jule: Die Party war eigentlich um acht Uhr zu Ende. Aber wir sind alle bis halb neun geblieben. Wir hatten so viel Spaß! Es war echt lustig! Warum bist du denn nicht gekommen? Lukas hat dich doch auch eingeladen!

Nina: Ja, aber ich hatte doch das Tennisturnier. Es hat um vier angefangen.

Jule: Ach, blöd! Und? Hast du gewonnen?

Nina: Ja! Zum Glück. Es war gar nicht so schwer.

Jule: Hey, super! Herzlichen Glückwunsch!

Nina: Danke!

Mutter: Nina, wo bleibst du denn?

Nina: Du – ich muss jetzt los ...

Jule: Ach so, na dann tschüss!

Nina: Tschüss!